

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „Krabappel“ vom 16. Oktober 2017 22:53

Zitat von pepe

...Wahrscheinlich hast du noch nicht das Alter / die Berufserfahrung, um die Entwicklung miterlebt zu haben.

Natürlich hat das alles Auswirkungen...

wir das Bild noch deutlicher für dich.... Und natürlich gehören auch vermurkste Lehrmethoden zu den Ursachen.

Elefantenflip ist eine hervorragende Lehrerin, die didaktisch sehr durchdachte Beiträge bringt. Ich beschwere mich nicht darüber.

Es ist eher diese Mischung, die du an dieser Stelle zeigst: 1. überhebliche Art, z.B. anderen zu sagen, dass sie halt noch nicht so schlau, erfahren und weit (=frustriert?) sind, wie man selbst und 2. eigene Gefühle als unumstößliche Wahrheit aufzustellen.

Pädagogik hat immer das Problem der eigenen Betroffenheit. Und das Abdriften in die Unwissenschaftlichkeit. Gerade ich kann mich maßlos über derlei Themen aufregen. Und das ist ja das Feine hier, dass man sich austauschen kann. Ich finde aber, wir sollten aufpassen, dass nicht nur noch unbegründete Schlagworte ausgetauscht werden. Vor allem, wenn es immer darin gipfelt, dass alles eben einfach Scheiße ist und alle dem zustimmen.

Ist jetzt sehr OT, aber es ging hier mal um meine wirklich sehr schwierige Schüler- und Elternschaft, die ich gegen irgendwas aufwiegen wollte und dann meinte jemand, dass es doch nicht sinnig sei, hier sowas wie einen Verhaltensproblemcontest zu starten ("wer hat die schwierigsten Schüler..."). Und ich fands sinnig und hab versucht, mich fortan nicht mehr zu beschweren. Worte bilden auch die eigene Meinung.

So wie man Klassenregeln sinnvollerweise positiv formuliert, könnte man auch hier versuchen, herauszufinden, was andere (Bundes-)länder denn machen, damit die Kinder besser rechnen/ lesen/ whatever. Wenns der spätere Schulbeginn ist: super, lasst uns dafür einstehen. Aber das ist es ja offensichtlich nicht mal, denn das handhaben viele Länder so. Und Klassen sind heterogene Gruppen, egal wie alt die Kinder sind.

Mich würde z.B. interessieren: hat schon mal jemand ernsthaft alle Lehrpläne verglichen? oder die Einstellung von LehrerInnen bzgl. Leselernprozessen? Anzahl der Deutschstunden? zumeist verwendete Lehrwerke je Region?... irgendwas Konstruktives, Vergleichbares?